



Sepp Schwarz ist Deutscher Vizemeister

Der Fotoclub Schrobenhausen erkämpft sich bundesweit und bei der Bayerischen Meisterschaft gute Plätze



Happy Girl: Mit diesem Schwarz-Weiß-Foto (o.) holte sich Sepp Schwarz vom Fotoclub Schrobenhausen in diesem Jahr den zweiten Platz bei der Deutschen Fotomeisterschaft, auch sein Fischverkäufer (u.) kam gut an. Ebenfalls preisverdächtig auf Bundes- sowie auf Landesebene waren die Bilder von (oben v.l.) Herbert Haas, Sebastian Helmrich, Ben Baumeister und die Sportaufnahmen von Bernd Reinthaler (unten).
Fotos: Fotoclub Schrobenhausen



Schrobenhausen (SZ) Mit neuen Erfolgen bei der Deutschen und der Bayerischen Fotomeisterschaft warten die Mitglieder des Fotoclubs Schrobenhausen auch in diesem Jahr wieder auf. Trotz der Vorbereitungen zur Fotoausstellung zum 40-jährigen Bestehen des Klubs im Mal kommenden Jahres zeigten sie einmal mehr ihre fotografische Klasse.

Die Aufnahme „Happy Girl“ von Sepp Schwarz (kl. Foto) wurde bei der Deutschen Fotomeisterschaft mit einer Medaille ausgezeichnet. Zusätzlich konnten noch drei weitere Bilder die vierköpfige Jury überzeugen und wurden angenommen. Mit sieben Punkten erreichte Schwarz den zweiten Platz in der Gesamtwertung unter insgesamt 900 Teilnehmern und ist damit Deutscher Vizemeister. Sepp Schwarz bekam seine Auszeichnung bei der Preisverleihung in Wiehl (Homburger Land) überreicht.

In dem Wettbewerb wurden darüber hinaus vier Aufnahmen von Helmut Fischer durch die Jury ausgewählt und angenommen. Gefolgt von Ben Baumeister, Sebastian Helmrich, Bernd Reinthaler und Herbert Watzl (je zwei Annahmen) und Heinrich Fischer. In der Addition der Gesamtergebnisse standen am Ende dann 15 Punkte, die den sechsten Platz in der Clubwertung für die Schrobenhausener bedeuteten. Der Vorsitzende des Fotoclubs Schrobenhausen, Herbert Haas, weist darauf hin, dass zwischen dem sechsten Platz und dem ersten Rang lediglich vier Punkte Unterschied lagen, was die Qualität der eingereichten Bilder widerspiegelt.

Im Frühsommer begann der Siegeszug des Fotoclubs bereits: Zahlreiche Mitglieder reichten ihre fotografischen Arbeiten zur Bayerischen und zur Deutschen Fotomeisterschaft ein. Jeweils sechs Bilder durfte jeder Fotograf bei der Bayerischen Fotomeisterschaft – einem themenfreien Wettbewerb – einreichen. Bernd Reinthaler erreichte mit einer Medaille für das Bild „Canou“ und mit drei weiteren Annahmen den sechsten Platz in

der Gesamtwertung. Punktgleich dahinter mit ebenfalls sechs Punkten folgte Ben Baumeister. Seine schwarz-weiße Architekturaufnahme „Tech Gate Vienna“ wurde mit einer Urkunde belohnt.



Altmeister Helmut Fischers Aufnahme einer Pustebblume wurde ebenfalls mit einer Urkunde ausgezeichnet. Mit drei weiteren Annahmen steuerte er fünf Punkte zum Clubergebnis der Schrobenhausener bei.

Christian Roch und Michael Behrendt vervollständigten das Ergebnis mit jeweils vier Punkten. Da die vier besten Autoren eines Vereins zum Gesamtergebnis zählen, standen dann 21 Punkte auf dem Konto. Das reichte zu einem dritten Platz knapp hinter den Fotoclubs aus Wiggensbach und Kaufbeuren.

Doch auch die anderen Mitglieder konnten ebenfalls Annahmen erzielen: Sabine Hoppe (drei Annahmen), Herbert Haas und Rainer Haßfurter (je zwei Annahmen) sowie Heinrich Fischer und Herbert Watzl (je eine Annahme). An der Bayerischen Meisterschaft beteiligten sich insgesamt 400 Teilnehmer.



Tierisch gut sind auch die Bilder, die Helmut O. Fischer für den Fotoclub ins Rennen um Titel geschickt hat.

